



Totengedenken:

Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders an jene Kameraden die uns im Jahre 2010 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am **18. April 2010** verstarb völlig unerwartet unser aktives Mitglied Herr **Josef Mairleitner**, im 65. Lebensjahr.

Josef Mairleitner trat am 18.2.1962 als Probefeuwehrmann bei. 1963 wurde er zum Feuerwehrmann, 1969 zum Oberfeuerwehrmann und 1975 zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Er wurde mit der 25 und 40-jährigen Feuerwehrdienstmedaile ausgezeichnet. Beim Trauergottesdienst begleiteten ihn viele Trauergäste und Kameraden der Feuerwehr auf dem letzten Weg zu seiner Ruhestätte.



Ebenfalls völlig unerwartet verstarb am **21. April 2010** unser aktives Mitglied Herr **Ferdinand Rachbauer** im 73. Lebensjahr. Ferdinand Rachbauer trat am 10.3.1957 als Probefeuwehrmann bei. 1958 wurde er zum Feuerwehrmann, 1964 zum Oberfeuerwehrmann

und 1970 zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Er wurde mit der 25, 40 und 50-jährigen Feuerwehrdienstmedaile ausgezeichnet. Beim Trauergottesdienst begleiteten ihn viele Trauergäste und Kameraden der Feuerwehr auf dem letzten Weg zu seiner Ruhestätte.



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW ALOIS DANECKER

Tätigkeitsbericht 2010:

Vorgetragen bei der 124. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 13. März 2011 um 10.⁰⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger. Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 28. Februar 2010 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt.

Kommandant Alexander Frauscher konnte eine große Anzahl von Aktiven, Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie unterstützenden Mitgliedern und zahlreichen Ehrengäste begrüßen.

Eine besondere Freude ist es immer wieder, dass auch eine Abordnung der FF Windpassing-Haag bei unserer Vollversammlung begrüßt werden konnte.

Als Ehrengäste waren anwesend:

BGM Karl Reiter-Stranzinger, VizeBgm. Thomas Mühlbacher, Bezirkskommandant OBR Alois Wengler, unsere Fahnenmutter Maria Bast, der Obmann des Musikvereines Hannes Schachinger mit Kapellmeister Johann Gaisbauer, der Obmann der Sportunion und des Kameradschaftsbundes Kons. Klaus Brückl, Christoph Mühlbacher und Nicol Schwarzenberger von der Landjugend, HBI Otto Baier von der FF Ornading, Amtsleiter Alois Danecker, die Abordnung der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. Vorsitzenden Fritz Duschl und E-Vorsitzenden Hans Michl.



Nach dem Tätigkeitsbericht folgte der Kassenbericht von Kassier AW Peter Hargaßner.

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern Johann Mair und Alois Auer schon vorher vorgenommen und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Im Anschluss erfolgte die Wahl der neuen Kassenprüfer. Als Kassenprüfer wurden BR Josef Lindlbauer und E-AW Herbert Schachinger gewählt und haben diese die Wahl angenommen.

Im Anschluss folgten die Berichte der jeweiligen Funktionsträger und der Bericht unseres Kommandanten.

Darauf folgend wurden die Beförderungen und Ehrungen vom Kommandanten, unserem BGM Reiter-Stranzinger Karl und Bezirkskommandanten OBR Alois Wengler vorgenommen.

Ehrungen — Beförderungen:

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erhielten Lisa Inzinger, Wolfgang Inzinger, Markus Hintermaier und Manuel Mairleitner.



Das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** wurde an Nicol Schwarzenberger überreicht.



Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **Kommandant HBI Alexander Frauscher** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



Zum Oberfeuerwehrmann wurden **Christoph Mühlbacher, Franz Erlbacher und Stefan Hintermaier** befördert.

Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **Johann Schwarzenberger** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



Rainer Wiesner und Daniel Putscher wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Die Bezirksmedaille II. Stufe (Silber) wurde **Thomas Mühlbacher** verliehen.



Als erste Frau trat JFM Nicol Schwarzenberger von der Jugendgruppe in den Aktivstand über und wurde vom Kommandant die Angelobung vorgenommen.

Zum Löschmeister wurden **Herbert Wiesner und Stefan Maisrimel** befördert.





Ansprachen:



Der 1. Vorsitzende Fritz Duschl von der FF Windpassing-Haag sprach Gruß- und Dankesworte zu den Anwesenden und gratulierte den Ausgezeichneten.

Weiters bedankte er sich für die schöne Feier anlässlich der 20-jährigen Freundschaft in Polling. Als Termin für die Feier der 20-jährigen Freundschaft bei ihnen gibt er den 10. April 2010 bekannt.



HBI Otto Baier von der FF Ornading sprach Dankesworte u. gratuliert den Ausgezeichneten und zur guten Jugendarbeit.

Er brachte vor, dass die technischen Einsätze immer mehr werden und die Sicherstellung der Schlagkraft nur durch neue Gerätschaft erfolgen kann. Die hohen Kosten hierfür dienen dem Schutz der Bevölkerung und sind daher gut angelegt.

Auch 2010 wird sicherlich für die Feuerwehren wieder ein ereignisreiches Jahr.



BGM Karl Reiter-Stranzinger dankte für die gute Arbeit in der Wehr und brachte vor, dass die Feuerwehren in Österreich Tradition haben. Die FF Polling besteht bereits seit 1887. Weiters bedankt er sich bei den Firmen, die die Feuerwehren unterstützen und den FW-Männern (Frauen) freigeben, wenn sie zu Einsätzen gerufen werden.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der zwei Feuerwehren Polling und Ornading und bringt vor, dass dadurch nicht unbedingt eine Zusammenlegung erforderlich ist, wenn die Zusammenarbeit funktioniert. Der ehrenamtliche Einsatz wird gerade jetzt in finanziell schwierigen Zeiten immer wichtiger, da die Feuerwehren bei den immer mehr werdenden Unwettern mehr gefordert werden. Ohne Ehrenamt wäre dies nicht mehr möglich. Er bedankt sich bei der Pollinger Bevölkerung für die Spenden für die Feuerwehr. Etwas Sorgen bereite ihm das neue Tanklöschfahrzeug, welches im Herbst 2010 ausgeliefert wird, da dann im Zeughaus der FF Polling 2 Einsatzfahrzeuge und ein Kommandofahrzeug stehen und es dadurch für die FF Polling schwieriger wird, mit welchem Fahrzeug auszurücken ist. Er wünsche sich eine gemeinsame Alarmerung der beiden Feuerwehren und Aufteilung der für Polling erforderlichen Fahrzeuge auf die beiden Wehren, da mehr Fahrzeuge auch mehr Wartung und Kosten, wie Erneuerung der Reifen

usw. verursachen.

Er appelliert an den Kommandanten HBI Alexander Frauscher, dass er seine Arbeit noch lange weiter mache, da er dies sehr gut mache. Er dankt allen, die sich durch Schulungen weiterbilden, da diese aufgrund der neuen Fahrzeuge unbedingt erforderlich sind und die Ausrüstung immer moderner wird und dadurch auch entsprechende Schulungen erforderlich sind, damit mit der Ausrüstung gut umgegangen werden kann und der Bevölkerung bei Katastrophen geholfen werden kann. Zum Schluss gratuliert er allen Ausgezeichneten und Beförderten.



Bezirkskommandant OBR Alois Wengler bedankt sich für die Einladung und überbringt Grußworte und die herzlichsten Glückwünsche an die Ausgezeichneten des Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Karl Ertl.

OBR Wengler bedankt sich für die geleistete Arbeit und für die Durchführung der Sommer-spiele der FW-Jugend. Weiters bringt er vor, dass es in nächster Zeit ein Gespräch mit den Feuerwehren und dem Bezirkskommando über die Ausrüstungen der Feuerwehren aufgrund der Sparmaßnahmen geben wird. Er bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit der 2 Feuerwehren und bringt die Änderungen im Bezirkskommando aufgrund der Neuwahlen zur Kenntnis. Das vergangene Jahr war von 2 Unwettern geprägt und dem Jugendlager geprägt. Leider musste der 1. Turnus aufgrund von Schlechtwetter um 1 Tag verkürzt werden. Trotzdem war das Jugendlager ein voller Erfolg. Die FW-Jugend ist der Garant für den Weiterbestand einer Feuerwehr. Er gratuliert nochmals zum 1. FW-Jugend-Leistungsabzeichen in Gold von Nicol Schwazenberger. Der Bezirk Braunau verzeichnet über 1.000 JFW-Mitglieder. Auch die Leistungsbewerbe und Leistungsprüfungen sind ein wichtiger Teil der Ausbildung. Leider ist die Finanzierung der Feuerwehren derzeit kein erfreuliches Thema. Die Finanzkrise wirkt sich auch auf die Feuerwehren im Bereich der Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser aus. Alle begonnenen Projekte werden noch durchgeführt. Noch nicht begonnene Projekte werden 2 – 3 Jahre zurückgestellt. Im Bezirk Braunau hat die FF Mattighofen eine Hubrettungsbühne erhalten. Dadurch sind im Bezirk jetzt 2 Hubrettungsbühnen vorhanden. Weiters weist er darauf hin, dass Kritik an Einsätzen nicht über das Medium Internet veröffentlicht ausgetragen werden sollte, da sich dies nicht gut auf die Feuerwehren auswirke. Neid- und Konkurrenzdenken sind sehr hoch und ICH steht vor WIR im Vordergrund.



Er lädt zu den diversen Tagungen und Schulungen ein und dankt BI Josef Lindlbauer für die Bewertertätigkeit und Führung der Bewerterkassa.

Mit dem Punkt Allfälliges und Dankesworten des Kommandanten an die Vollversammlung und die Ehrengäste wurde die Vollversammlung geschlossen.

Geburtstage:

Den 90. Geburtstag feierte unser Mitglied Hermann Rieder. Eine Abordnung des Kommandos folgte der Einladung und überreichte dem Jubilar ein kleines Geschenk.



Weiters feierten unsere Mitglieder Fröhlich Maurus den 80., Herbert Reisinger den 75., Piereder Alois und Feichtinger Leopold den 70. Geburtstag. Kommandant HBI Alexander Frauscher gratulierte den Jubilaren und überreichte ein kleines Geschenk.

Tätigkeitsbericht 2010:

Begonnen hat das Jahr 2010 mit einem Jahresabschluss an Stelle einer Weihnachtsfeier, welcher am 5.1.2010 im Zeughaus abgehalten wurde.

Im Jahr 2010 wurden 5 Kommandositzungen abgehalten.

Die Abschnittstagung in Höhnhart am 16. März und die Bezirkstagung in Burgkirchen am 21. April wurden von einer Abordnung besucht.

Am Florianigottesdienst und bei der Fronleichnamprozession waren wir wieder stark vertreten.

Weiters wurde das Feuerwehrfest der FF Fraham am 25. Juli, der FF Pfendhub am 15. August und der FF Burgkirchen am 4. Sept. besucht.

Für die zahlreiche Ausrückung bei den verschiedenen Anlässen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Jeden 1. Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedensten Aufgabebereichen abgehalten, wozu auch fallweise die FF Ornading zu gemeinsamen Übungen eingeladen wurde.

Die FF Polling nahm auch an den Alarmstufe 3 Übungen der FF Wildenau und der FF Gurten, sowie an der Funkübung der FF St. Veit teil.

Da auch die Ausbildung sehr wichtig ist, wurde von den Kameraden Mühlbacher Christoph der Gruppenkommandantenlehrgang, von Reiter-Stranzinger Florian der Funklehrgang und von Schnell Gerhard der Gruppenkommandanten- und Gerätewartlehrgang besucht.

Einsätze 2010:

Im abgelaufenen Jahr rückten wir zu 2 Brandeinsatz und 23 technischen Einsätzen aus.

2. April — Brand in Altheim:

Am Freitag den 02. April wurden wir um 06:20 Uhr zu einem Brand der Tischlerei "Billinger" in Diepolding, Gemeinde Altheim gerufen, wo wir mit 17 Mann ausrückten. Nach dem Eintreffen am Einsatzort, bekamen wir die Order auf weitere Befehle zu warten, da die umliegenden Feuerwehren die notwendigen Zubringerleitungen schon aufgebaut hatten. Nach circa einer Stunde Bereitschaft, konnten wir vom Einsatzort wieder abrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



19. Mai — Brand in Roßbach:

Kurz nach Mitternacht wurden wir zu einem Brand der Tischlerei "Gottfried" in Jaiding, Gemeinde Roßbach gerufen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort, bekamen wir den Befehl eine Zubringerleitung zu errichten, womit wir anschließend bis 04:00 Uhr mit der Wasserbeförderung beschäftigt waren. Den Einsatz konnten wir um 04:45 Uhr beenden.



Am 9. Juni führten wir Pumparbeiten zur Reinigung einer Oberflächenwasserableitung bei der Fa. Bau Bast durch.

Am Sonntag, den 20.6. wurden wir um 00:46 Uhr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Reisebus mit sich mit der hinteren rechten Achse in einem Graben verfangen. Nach Begutachtung der Lage entschloss man sich den Reisebus langsam nach vorne zu bewegen und somit den Bus aus dem Graben zu bergen. Dieses funktionierte ohne jegliche Probleme und konnte der Einsatz nach ca. 45 min. wieder beendet werden.



Am 1. Juli waren 6 Mann ca. 1,5 Stunden mit Kanalräumarbeiten beim Pfarrhof beschäftigt.

Am Mittwoch den 14. Juli wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Verdacht auf eingeklemmte Person gerufen. Zusätzlich wurde die FF Altheim und FF St. Veit mit Bergeschere alarmiert. Die FF Altheim war bereits vor Ort und hatte die verunglückte Person bereits aus dem PKW geborgen. Die FF Polling war lediglich mit den Aufräumarbeiten und dem Abtransport des PKW beschäftigt, welche nach ca. 1 Stunde beendet wurde.



Am Freitag, den 10. Dez. wurden wir um 18:30 UHR telefonisch zu einer LKW Bergung gerufen. Nach dem Eintreffen konnten die Kameraden lediglich feststellen, dass sich der LKW mittels unseren FW-LKW's nicht bergen lässt. Somit wurde nach Rücksprache mit dem Fahrer die Firma Reich zur anstehenden Bergung nachalarmiert! Die Firma Reich konnte dann den verunglückten LKW aus dem Graben ziehen und die Feuerwehr beendete um 20:00 UHR diesen Einsatz.



Bei den weiteren 16 technischen Einsätzen handelt es sich um Verkehrswegsicherungen (Straßensperren) auf der B 141 Rieder Straße anlässlich kirchlicher Anlässe, da die FF Polling von der Bezirkshauptmannschaft mit Verordnung ermächtigt wurde, die B 141 kurzzeitig für diese Anlässe zu sperren. Auch beim Musikfest, welches trotz des schlechten Wetters ein toller Erfolg wurde, wurden von der FF Polling und FF Ornading die Straßensperren und Parkplatzeinweisungen durchgeführt.



Auslieferung TLFA 2000:

Am 5. Nov. war es soweit. Kommandant HBI Alexander Frauscher fuhr mit einer Abordnung nach Kainbach bei Graz, um das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 von der Fa. IVECO Magirus Brandschutztechnik abzuholen. Nach 5 Stunden Einschulung wurde das Fahrzeug übergeben und die Heimreise angetreten. Um ca. 18.30 Uhr kamen wir mit dem Fahrzeug in Polling an, wo bereits eine große Anzahl Kameraden warteten.



Das neue Tanklöschfahrzeug kam bereits am 16. Nov. bei der Errichtung eines Oberflächenwasserdurchlasses zum Einsatz, wo Spülarbeiten durchzuführen waren.

Am 21. Nov. wurde das neue TLFA 2000 der Bevölkerung präsentiert, wozu wir sehr viele interessierte Gäste begrüßen konnten.

Mitgliederstand mit 31.12.2010:

183 Mitglieder davon 62 Aktive-, 21 Reserve-, 9 Jungfeuerwehr- und 91 unterstützende Mitglieder.



BERICHT DES JUGENDBETREUERS BI LOHNER STEFAN

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Polling

Die Jugendfeuerwehr Polling leistet viele Stunden für Ausbildung, Bewerbe, sinnvolle Freizeitgestaltungen und Kameradschaft in der Feuerwehr Polling.

27.3.2010 Wissenstest in St. Pantaleon:

Beim Wissenstest werden verschiedene Sachgebiete z.B.: Ersthilfe, Feuerlöscher bedienen, oder die verschiedenen Feuerwehrgerätschaften erkennen und erklären überprüft. Alle Mädels und Burschen haben die Überprüfung sehr erfolgreich gemeistert.



29.05.2010 Abschnittsleistungsbewerb in Handenberg

Die Vorbereitungen für das Bewerbswesen wurde schon Anfang März durchgeführt, so das man jeden Handgriff und die verschiedenen Aufgaben beim Bewerb bestmöglichst lösen kann. Die Jugendgruppe Polling erreichte den 31.Rang in Bronze und in Silber den 27.Rang.



12.6.2010 Abschnittsleistungsbewerb in Aspach

Da Aspach in unseren Abschnittsbereich liegt wurde die Jugendgruppe besonders ehrgeizig und trainiert sehr Hart für ihre Ziele und das wäre ein Pokal mit nachhause zunehmen. Die Jugendfeuerwehr übertraf ihr Ziel und somit wurde mit zwei Pokalen der Erfolg gefeiert. In Bronze kam die JFW auf den 8.Rang und in Silber den hervorragende 5.Platz.



3.7.2010 Bezirksleistungsbewerb in Lochen

141 Jugendgruppen und 99 Aktivgruppen trafen sich in Lochen um sich zum Abschluss der Wettbewerbssaison 2010 im Bezirk Braunau noch einmal zu messen:

Beim von der Feuerwehr Lochen perfekt vorbereiteten Bezirksbewerb trafen sich Feuerwehren aus den Bezirken Braunau und Vöcklabruck sowie aus dem benachbarten Salzburger Flachgau - es war dies die letzte Möglichkeit vor dem Landesbewerb in Attnang – Puchheim einen Wettbewerb zu bestreiten. Die Jugendgruppe Polling erreicht in Bronze den 25.Rang und in Silber den 29.Rang, von 141 Jugendgruppen sind das Top platzierungen.

10.7.2010 Landesbewerb in Attnang

Beim Landesbewerb maßen sich unsere Mädels und Burschen mit ganz Oberösterreich um die Platzierungen. Trotz Hitze und denn vielen anstrengenden Wochen bei Übung wurde in Bronze der 276.Rang und in Silber der 242. Rang erreicht.

Diese Platzierungen sind beim Landesbewerb im oberen Teilnehmerfeld zu finden.



14.7 – 21.7.2010 Jugendlager in Waldzell

Das Jugendlager 2010 fand in Waldzell statt, wo sich die Mädels und Burschen von den zahlreichen Trainings und Bewerben abschalten konnten. Bei verschiedenen Attraktionen oder bei der Lagerolympiade kam der Spaß nicht zu kurz. Bei einem Kasernen besuch in Ried lernte man die Gerätschaften des Heeres kennen, und der Tagesablauf eines Soldaten. KTM Factory kam zur einer Motocross Vorführung , und vieles mehr. Es ist immer wieder ein Erlebnis für die Jugendfeuerwehr aber auch für die Jugendbetreuer, wo die Kameradschaft stetig wächst.





11.9.2010 Sommerspiele in Altheim

Die Sommerspiele in Altheim wurde von uns natürlich auch Besucht, hier muss man nämlich sein geschick und seine Fähigkeiten einsetzen. Somit erreichte den die Mädels und Burschen den 7.Rang.

2.10.2010 Jugendfunkübung in Wildenau

Da im Feuerwehrwesen das Funkgerät eines der wichtigsten Kommunikationsmittel ist wird das im Jugendbereich durch Funkübung erlernt und auch bei verschiedenen Stationen das Wissen überprüft.



Ausflug der Jugendfeuerwehr zur Alm

Die Jugendfeuerwehr fuhr nach Hüttschlag zu einer Almhütte. Mit viel Anstrengung bestiegen wird den Berg und wurden sehr gastfreundlich bei der Almhütte Kreealm empfangen.



Der Alltag von Fernsehen oder Handy wurde komplett vergessen, statt dessen wurde Holz für das Abendliche Lagerfeuer gesammelt. Zur Späteren Zeit wurde noch in der Hütte Karten gespielt oder Spaß gemacht.





Friedenslichtaktion 2010

21.12.2010 Abholen des Friedenslicht in Simbach am Inn

Wie fast jedes Jahr war die Jugendgruppe Polling in Simbach bei der Friedenslichtaktion dabei. Mit dieser Aktion wird das Friedenslicht vom Bezirk Braunau nach Simbach am Inn getragen und anschließend ein Gottes Dienst abgehalten.



24.12.2010 Friedenslichtaktion in Polling

Herzlichen Dank an die Bevölkerung in Polling und Waghram das wir jedes Jahr mit der Jugendgruppe von Haus zu Haus kommen dürfen und das Friedenslicht übergeben können. 1000 € wurden der Lebenshilfe für Wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt.

JFM Julia FRAUSCHER wird mit dem Heutigen Tag in den Aktivstand der FF übernommen, wobei ich ihm alles Gute für die Zukunft wünschen möchte.

Abschließend möchte ich mich bei einigen Personen für die Unterstützungen im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken.

Diese sind namentlich Fam. Schwarzenberger für die Bereitstellung der Wiese für die Trainingsbahn, HBI Alexander Frauscher, PFM Nicole Schwarzenberger und meine Jugendhelfer.

Ich wünsche meinen jungen Kameraden auch dieses Jahr wieder soviel Erfolg und Spaß bei den Bewerben und bei denn Übungen.



BERICHT DES SANITÄTSBEAUFTRAGTEN OFM SIMBÖCK ALBERT

Am 2. März 2010 führten wir im Rahmen einer Monatsübung gemeinsam mit der FF Ornading eine Reanimation an einer Übungspuppe durch. Zuvor jedoch wurde die genaue Vorgehensweise bei einer Reanimation gelehrt.

Nach der Übung wurde alles noch einmal durchbesprochen um eventuelle Fehler im Ernstfall zu vermeiden.

Einsatztechnisch verlief das Jahr 2010 ruhig ab für die Sani-Ersthelfer der FF Polling.



BERICHT DES LOTSEN u. NACHRICHTEN KDT BI MAIER HELMUT

Zu Beginn des einsatzreichen Jahres hielten wir mit der FF Ornading eine Funkübung ab. Themen dabei waren die Koordinatensuche und Übermittlungsverkehr.

Am 11. Mai haben wir mit 5 Mann an der Funkübung in der Gemeinde St. Veit i.I. teilgenommen.

Am 12. Juni führte die Radrundfahrt des Tourismusverbandes Innviertel durch Polling i.I., wobei 3 Mann Lotsendienst verrichteten.

Musikfest mit Marschwertung:

Für die Marschwertung des Musikkapelle Polling haben 2 Mann die Bundesstraße 12 mal gesperrt. Beim Musikfest sind wir 3 Tage mit 19 Mann im Einsatz (Lotsendienst) gewesen.

Bei der FF Ornading möchte ich mich bei HBI Otto Baier und seiner Mannschaft für die hervorragenden Unterstützung bedanken.

Ich möchte mich bei allen meinen Kameraden bedanken, die mich in diesem Jahr und auch sonst immer tatkräftig unterstützen.



BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTE OFM HUBER SEBASTIAN

Als Atemschutzwart habe ich die Aufgabe euch über die Arbeiten des Atemschutztrupps zu berichten.

Im abgelaufenen Jahr haben wieder 3 Personen zum 1. mal die Atemschutzuntersuchung über sich ergehen lassen. Im Übungsbereich mit dem Atemschutzgerät wurde im abgelaufenen Jahr wieder sehr viel gearbeitet, da dieses Gerät einfach eine gewisse Sicherheit im Umgang bei Übungen und Einsätzen erfordert. Wir sind auch der Einladung von der FF St. Veit gefolgt. Die Übung fand bei der Firma Tiefenthaler satt.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Einsätzen Bedanken.



BERICHT DES GERÄTEWART AW SCHNELL GERHARD

Ich möchte euch kurz über das vergangene Jahr Bericht erstatten.

Im Sommer brachte ich das LFB zur jährlichen Überprüfung nach Kirchheim zur Firma Reich, und im Dezember das KDO zur Firma Landerding nach Mauerkirchen.

Über das Jahr verteilt mussten ständig Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Zeughaus und an den Gerätschaften verrichtet werden.

Im Jahr 2010 wurden folgende Gerätschaften angekauft:

- 1 TLFA 2000 mit Pflichtausrüstung, Lichtmast, Straßenwaschanlage, Funkgeräte usw.
- 2 C - Mehrstrahlrohre
- 10 C und 10 B - Schläuche
- 5 Spinde

Weiters wurde im November das neue TLF ausgeliefert, wo ich die Ausrüstung, wie zum Beispiel Motorsäge, Stromerzeuger, Schläuche, Strahlrohre usw. gleich ins Inventar aufnahm und mich mit den neuen Gerätschaften vertraut machte.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als Gerätewart zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!



BERICHT DES BEWERBSLEITERS HFM ARMIN LINDLBAUER

Die Bewerbungsgruppe nahm heuer an 4 Bewerbungen teil.

- 29.5. Abschnittsbewerb Braunau in Handenberg
- 12.6. Abschnittsbewerb Mauerkirchen in Aspach
- 03.7. Abschnittsbewerb Mattighofen in Lochen
- 09.7. Landesbewerb in Attnang-Puchheim

Die KameradenInnen Gerhard Schnell, Schwarzenberger Nicol und Achleitner Michael haben das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erworben.

Das Bewerbungstraining für das Jahr 2011 ist bereits wieder im Gange.

Ich möchte mich bei meinen KameradenInnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf das Jahr 2011.



BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI Alexander FRAUSCHER

Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen.

Im abgelaufenem Jahre 2010 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwesen in unserer Gemeinde, rund 851 Stunden für die Ausbildung, weiters wurden für die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten weitere 465 Stunden aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten, bzw. Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw. wurden von unseren Kameraden 98 Stunden aufgewendet.

Für diverse Arbeiten, die nicht mittels Einsatzberichte erfasst werden wie zum Beispiel Feuerwehrfeste usw.... wurden 512 Stunden aufgebracht.



Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Tanklöschfahrzeug

Am 5. November war für die Feuerwehr Polling ein historischer Tag.

Eine Abordnung unserer Wehr fuhr zur Firma IVECO-MAGIRUS nach Graz und absolvierte an diesem Tag die Einschulung am neuen TLF. Nach 5 Stunden Einschulung konnten wir dann die Heimreise mit dem neuen Tanklöschfahrzeug antreten. Am späten Abend wurden wir dann von vielen Kameraden beim Feuerwehrhaus empfangen. Zwei Wochen später präsentierten wir dann unserer Gemeindebevölkerung das neue Tanklöschfahrzeug. Alle konnten sich von Technik und Ausrüstung ein persönliches Bild machen.

An diesem Tag erhielten wir viel Lob und Anerkennung von den Pollingern. Ein kleines Dankeschön für die Kameraden, die viel Freizeit geopfert hatten, bei der Anschaffung des TLF.



Wir haben uns bemüht, ein Fahrzeug zu beschaffen, dass den Brandschutz in unserer Gemeinde die nächsten Jahrzehnte sicher stellen sollte.

Allen die mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelts Gott.

Haussammlung

Die FEUERWEHR Polling hat sich im abgelaufenen Jahr wieder dazu entschlossen, den Erlös der jährlichen Haussammlung ausschließlich für die Finanzierung des neuen Tanklöschfahrzeuges zu verwenden.

Da uns auch beim Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges ein schöner „Brocken“ an finanzieller Eigenleistung getroffen hat, führten wir im November die Haussammlung durch. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Sammlern recht herzlich bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt aber der Bevölkerung des Löschbereiches der FF Polling für die freundliche Aufnahme.

Das Kommando der FF Polling bedankt sich sehr herzlich für eure finanzielle Unterstützung und sagt ein kameradschaftliches

VERGELTS GOTT

Monatsübungen

Im Vorjahr führten wir wiederum immer am ersten Dienstag im Monat unsere Übungen durch. Der Übungsehrgeiz hat sich relativ gut gehalten, was im Ernstfall jedem einzelnen Kameraden zu gute kommt. Denn durch stetes Handhabe der Gerätschaften wird man mit ihnen vertraut, und kann so den in Not geratenen Mitmenschen ohne Bedenken, etwas falsch zu machen, helfen. An alle die die sich in letzter Zeit nicht so oft sehen haben lassen, möchte ich besonders appellieren sich wieder öfter Zeit zu nehmen, und die Übungen zu besuchen.

Mit dem neuen Tanklöschfahrzeug ist der Brandschutz in unserer Gemeinde in Zukunft gesichert. Mit diesem Fahrzeug kam auch wiederum eine Menge an Technik auf uns zu, darum ist es umso wichtiger, mit all diesen Gerätschaften vertraut zu sein. Wir führen auch eine kleine Änderung bei den Monatsübungen durch, um sie noch interessanter zu machen.

Heuer finden die Übungen, so wie im abgelaufenen Jahr, jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt. Ich hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme.

Weiters findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Feuerwehrstammtisch statt.

Alle Kameraden, egal ob jung oder alt sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden teilnehmenden Kameraden:

Jugendgruppe

Besonders freut es mich, eine Jugendgruppe bei der FF Polling zu haben. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen für die Bewerbe, konnten Sie sich trotzdem schon über gute Platzierungen bei den Bewerben erfreuen. Die FF Polling ist stolz auf eure Leistungen. Besonders möchte ich den fünf Jungfeuerwehrmitgliedern zum Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber gratulieren. Weiters dürfen wir euch noch viel Erfolg und eine schöne erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft bei unserer Wehr wünschen. Dem Jugendbetreuer Lohner Stefan und seinen Helfern wünsch ich noch viel Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe bei der Verrichtung der Jugendarbeit.

Aktivgruppe

Ein ganz besonderes Anliegen meinerseits ist es, wieder eine Aktivgruppe stellen zu können. Ich hoffe, dass demnächst mit den Vorbereitungen für die Bewerbe begonnen werden kann. Die Aktivgruppe ist ein wichtiges Element für die Aus- und Weiterbildung in unserer Feuerwehr. Somit wünsche ich euch viel Glück bei den heurigen Bewerben und hoffe dass Euch euer Ehrgeiz und Fleiß bei den Trainings auch den angestrebten Erfolg bringt.

Besonders möchte ich aber drei Kameraden zum Erwerb des Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren.

Ausrückungen bei Festen

Da wir im abgelaufenen Jahr ein sehr dichtes Programm an Ausrückungen hatten, möchte ich mich bei den Kameraden, die mich hier immer wenn es irgendwie möglich war unterstützt haben, ein herzliches **Vergelts Gott** sagen. Ganz besonders möchte ich mich aber an dieser Stelle bei unserer Musikkapelle bedanken, die sich die Zeit nahm, und mit der Feuerwehr Polling zu einem Feuerwehrfest im abgelaufenen Jahr ausrückten. Wie sicher schon jeder weiß, findet im heurigen Jahr in Polling ein Feuerwehrfest statt. Wir haben Grund zum Feiern. Die Feuerwehr Polling erhielt im Herbst das neue Tanklöschfahrzeug.

Als Kommandant hoffe ich um Unterstützung bei den Vorbereitungen, besonders hoffe ich aber wieder, zahlreich bei den verschiedensten Terminen auszurücken.



Lehrgänge

Ein besonderes Anliegen ist es mir als Kommandant all denen zu gratulieren, die sich im abgelaufenen Jahr der Aufgabe stellten, einen Lehrgang zu besuchen. In unserer Wehr konnten einige Kameraden Lehrgänge besuchen, zum einen ein TLF-Lehrgang, zwei Gruppenkommandantenlehrgänge, ein Gerätewartlehrgang und ein Kommandantenweiterbildungslehrgang besucht werden. Alle konnten erfolgreich absolviert werden, ich darf dazu recht herzlich gratulieren.

Ich hoffe, dass sich auch andere Kameraden bereit erklären, sich spezielles Fachwissen in Form von Lehrgängen anzueignen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Weiters wurden wir bei einem geringen Einsatzaufkommen zu 2 Brandeinsätzen und 19 technischen Hilfeleistungen gerufen.

Dankesworte

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitgliedern für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen ganz besonders bedanken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kommandomitgliedern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Ein weiterer Dank gilt meinem Ausbildungsleiter, Atemschutzwart, Lotsenkommandant, sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Gaisbauer Johann sowie Obmann Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Kommandant:

Alexander Frauscher HBI

Schriftführer:

Alois Danecker AW